

10.10.2023

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2024/2025</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2023/3108</b>

**Vollständige Ausfinanzierung des Klimaschutzkonzepts**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 157 / 161	▶ 3100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 56   5610-310					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 7.310005.700					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

**▶ Sachverhalt | Begründung**

Der Gemeinderat möge beschließen:

- Die von der Stadtverwaltung vorgesehenen Kürzungen, die das Klimaschutzkonzept betreffen (HHS\_GR34 und HHS\_GR35) in Höhe von ca. 736 Tsd. und ca. 688 Tsd., werden zurückgenommen. Ebenso wird die Reduzierung der vorgesehenen Mittel laut Investitionsliste für das Klimaschutzkonzept auf 13.300 für 2024 und 12.600 für 2025 zurückgenommen und 18.000 Euro / jährlich eingestellt.
- Die im Doppelhaushalt 2024/2025 für das "Klimaschutzkonzept 2023" veranschlagte Summe von 14.55 Mio. € und 14.66 Mio € wird auf auf jeweils 20 Mio € erhöht.
- Die im Doppelhaushalt 2024/2025 unter "Klima-Projekte" veranschlagte Summe von 12.3 Mio € und 11.6 Mio € wird für beide Jahre auf 23.5 Mio. € erhöht. Diese Summe ist auch in der mittelfristigen Finanzplanung vorzusehen.
- Die noch nicht eingeplanten Personalstellen, von 41,5 VZÄ, die in der Anlage 5 zum Klimaschutzkonzept 2030 von der Verwaltung ermittelt wurden, sollen in den beiden folgenden Doppelhaushalte in 2024/2025 und 2026/2027 eingeplant werden. Die fehlenden Stellen zum Verwaltungsvorschlag sind einzustellen.

Entsprechende Finanzmittel sind im Haushalt einzustellen.

Begründung:

Das vom Gemeinderat verabschiedete Klimaschutzkonzept 2030 sah den Bedarf von jährlichen 43,5 Mio. € Zusatzausgaben jedes Jahr, um Karlsruhe bis 2050 klimaneutral zu machen. Wir als LINKE fordern das Klimaschutzkonzept vollumfänglich umzusetzen.

Geringere finanzielle Mittel und Personalstellen bedeuten, dass wir die Ziele des Klimaschutzkonzepts nicht erreichen werden. Dies halten wir als Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat Karlsruhe für nicht akzeptabel. Wir haben bereits bei der Verabschiedung des Klimaschutzkonzepts darauf hingewiesen, dass angesichts der wissenschaftlichen Realität Karlsruhe bis 2035 klimaneutral gestaltet werden müsste. Dass nun nicht einmal genügend Mittel zur Verfügung stehen, um das Klimaschutzkonzept mit verlängerter Zielsetzung umzusetzen, ist ein fatales Zeichen. Daher wollen wir die Finanzmittel im Haushalt deutlich steigern sowie alle notwendigen Personalstellen im Haushalt berücksichtigen.

---

Unterzeichnet von:

Lukas Arslan

Karin Binder

Mathilde Göttel